

# Sonnenanbeter für Mittsommernacht gesucht – FN-HE01

## Programm

### **1. Tag: Oslo – Hamar (30.06.19)**

Ihre Reise beginnt bereits an Ihrer Haustür, wo Sie Ihr Taxi abholt und zum Flughafen nach Dresden bringt.

Von hier fliegen Sie mit Ihrer Reiseleitung nach Oslo, an dessen Flughafen Sie bereits von Ihrem Busfahrer mit seinem deutschen Reisebus erwartet werden.

Sie besichtigen die über 1000-jährige Landeshauptstadt Oslo während einer Rundfahrt. Sehenswert sind hier die Festung Akershus, die schneeweiße neue Oper am Oslofjord, die Museumsinsel Bygdøy und der Vigeland-Skulpturenpark.

Nachdem Sie die Stadt noch etwas auf eigene Faust erkunden konnten, fahren Sie mit dem Bus in nördliche Richtung zu Ihrem Hotel in Hamar, wo Sie bereits zum Abendessen erwartet werden.

### **2. Tag: Lillehammer – Ringebu – Dovrefjell (01.07.19)**

Am Morgen fahren Sie in die Olympiastadt Lillehammer. Hier besuchen Sie das Freilichtmuseum Maihaugen. Es erzählt auf anschauliche Weise die Geschichte der Bewohner des Gudbrandsdals in den letzten 300 Jahren. Empfehlenswert ist bei schönem Wetter auch ein Besuch der Olympiastätten von 1994, insbesondere der Skisprungschanzen über der Stadt.

Der Weg führt Sie weiter durch das naturschöne Gudbrandsdal. Es ist seit jeher eine Lebensader des Landes, wichtigste Verbindung zwischen dem Süden Norwegens und den nördlichen Landesteilen. Einst verlief hier der Königsweg von Oslo nach Trondheim.

In Ringebu kommen Sie vorbei an einer der wenigen Original-Stubkirchen Norwegens (Eintritt gegen Aufpreis), die alle zum Weltkulturerbe gehören und wahre Meisterwerke mittelalterlicher Holzbaukunst sind.

Über das kaum bewohnte Dovrefjell mit seiner einprägsamen Tundra-Landschaft und Follidal erreichen Sie die Rondane-Landschaftsstraße. Sie führt durch wunderschöne Landschaft in weitem Bogen um das gleichnamige Gebirge herum, das mit seinen 2000er Gipfeln eine prächtige Kulisse abgibt.

Von Bergen eingerahmt, liegt Norwegens ehemalige Hauptstadt malerisch am Fjord. Die Stadt beeindruckt mit ihrer schmucken, oft aus Holzhäusern im Trøndelag-Stil bestehenden Altstadt und Ihrem Wahrzeichen, dem imposanten Nidarosdom. Sie übernachten in Trondheim.

### **3. Tag: Namsdalen - Mosjøen – Mo i Rana (02.07.19)**

Entlang des Trondheimfjords mit seinen idyllischen Halbinseln, Inseln und Buchten führt Sie Ihr Weg ins reizvolle von bewaldeten Bergen umrahmte, von schönen Seen und Gebirgsflüssen durchzogene Namsdalen.

Später passieren Sie den gewaltigen Wasserfall Laksfossen, wo gewaltige Wassermassen über mehrere Kaskaden hinab schießen.

Vorbei an Mosjøen, das durch sein geschlossenes Ensemble bunter, historischer Holzhäuser besticht, erreichen Sie bald Ihr heutiges Tagesziel Mo i Rana.

### **4. Tag: Polarkreis – Bodø (03.07.19)**

Entlang des Dunderlandsdalen geht es weiter nach Norden. Bald schon wird die Landschaft karger und Sie haben die raue, subarktisch geprägte Landschaft des Saltfjells erreicht. Hier überqueren Sie den Polarkreis.

Im Polarkreis-Zentrum finden Sie viel Wissenswertes über die Natur und das Leben in der Polarzone.

Anschließend geht es wieder hinab ins sommerlich grüne Saltdalen. Am Nachmittag erreichen Sie Bodø, Ihren heutigen Übernachtungsort.

### **5. Tag: Lofoten – Vesterålen (04.07.19)**

Heute heißt es früh aufstehen, denn in aller Frühe beginnt Ihre Überfahrt über den gewaltigen Vestfjord, der die Inselkette der Lofoten vom Festland trennt. Genießen Sie die ca. 3,5-stündige Schiffsreise bei einem Frühstück, die Silhouetten der Festlandsküste hinter Ihnen und die gezackten Berge der Lofotküste vor Ihnen! Freuen Sie sich auf eine traumhafte Fahrt über die Inselkette. Kleine Fischerdörfchen und hohe, bizarr ansteigende Felsen neben smaragdgrünem, in der Sonne leuchtendem Wasser an weißen Sandstränden sind ein unvergessliches Erlebnis. Unser Lofoten-Reiseleiter möchte seine Begeisterung mit Ihnen teilen und führt Sie an bekannte und weniger bekannte Orte, die nicht jeder Tourist zu sehen bekommt. Auch legt er großen Wert darauf, dass Gäste das wahre Gesicht der Lofoten, die Vielfältigkeit der Natur und die Lebensweise der Menschen, kennen lernen.

Am Endpunkt der Lofoten-Landschaftsstraße liegt das Fischerdorf Å, fast so klein wie sein Name kurz ist. Das halbe Dorf ist ein Museum, das tolle Einblicke in das Leben der Lofotfischer in früheren Zeiten bietet. Nachdem Sie bereits zahlreiche Holzgestelle mit Stockfisch passiert haben, hält Ihr Reiseleiter vielleicht eine kleine Kostprobe der für die Lofoten typischen Spezialität bereit. Ihre Lofoten-Rundfahrt geht weiter mit dem Besuch des abgeschieden in einer kleinen, von hohen Felsen umschlossenen Bucht liegenden Nusfjord. Das alte Fischerdorf (Weltkulturerbe) ist in seiner Ursprünglichkeit inmitten der phantastischen Lofoten-Landschaft weitgehend erhalten geblieben. Letzte Station ist der berühmte Fischerort Henningsvær. Herrlich liegt das von Künstlern sehr geschätzte Städtchen auf einigen vorgelagerten Inseln, umgeben von Schären und Klippen, umrahmt von der Kulisse der gezackten Lofotengipfel.

Durch einen mehrere Kilometer langen Straßentunnel gelangen Sie auf die Vesterålen. Weiterfahrt nach Harstad zu Ihrem Hotel.

#### **6. Tag: Bjervik – Lyngenfjord – Alta (05.07.19)**

Auf den Vesterålen erwartet Sie ein Landschaftserlebnis der Extraklasse. An einem der vielen Aussichtspunkte auf den Ozean können Sie vielleicht einen Blick auf vorbeiziehende Schwertwale erhaschen.

Bei Bjervik verlassen Sie die Vesterålen-Region und fahren durch schöne Fjord- und Küstenlandschaft. Sie fahren entlang des spektakulären Lyngenfjords. Der malerische Fjord wird umrahmt von den auch im Sommer schneebedeckten Gipfeln der Lyngen-Alpen, die sich fast 2000 m hoch aus dem Meer erheben. Die Lyngen-Alpen gelten als einer der landschaftlich schönsten Gebirgszüge unseres Kontinents.

Bei Alteidet machen Sie einen Abstecher zum Jøkelfjord. Am Ende des Fjords haben Sie einen herrlichen Ausblick auf eine Gletscherzunge des Øksfjordjøkelen, die fast bis zum Fjord hinunter reicht. Kurze Zeit später erreichen Sie Alta. Die Hauptstadt der Finnmark ist durch sein archäologisches Freilichtmuseum, in dem zahlreiche prähistorische Felszeichnungen ausgestellt sind, bekannt. Hier befindet sich auch die architektonisch interessante Nordlichtkathedrale.

#### **7. Tag: Alta – Nordkap (06.07.19)**

Genießen Sie die letzte Wegstrecke bevor Sie die Nordkap-Insel Magerøya erreichen und am Abend einen weiteren Höhepunkt Skandinaviens erleben.

Nach dem Abendessen im Hotel in Honningsvåg starten Sie Ihren Ausflug zum nördlichsten Punkt Europas. Der Nordkap-Felsen ragt 307 m aus dem Meer empor. Bei klarer Sicht genießen Sie den einmaligen Blick auf das von der Mitternachtssonne beschienene Eismeer. Bummeln Sie durch die Nordkaphalle, die einen Souvenir-Shop, das Postamt, Restaurants und eine Grotten-Bar beherbergt. Sehr empfehlenswert ist der Nordkap-Panoramafilm, der Sie auf eine Reise durch die vier Jahreszeiten am Nordkap mitnimmt, durch eine faszinierende Landschaft voller Licht und Kontraste. Zu sehen ist der arktische blaue Winter, in dem das Nordlicht den Himmel erhellt und der Sommer mit der Mitternachtssonne, die über dem endlosen Meer steht. Zur Erinnerung an dieses einzigartige Erlebnis erhalten Sie Ihr persönliches Nordkap-Zertifikat.

#### **8. Tag: Karasjok- Inarisee - Ivalo – Saariselkä (07.07.19)**

Nach einer langen Nacht am Nordkap und kurzem Schlaf im Hotel heißt es Abschied nehmen vom hohen Norden. Durch den Nordkap-Tunnel gelangen Sie wieder auf das Festland. Sie fahren entlang des weit ins Land hinein ragenden Porsangerfjordes.

Durch die arktische Wildnis der Finnmark erreichen Sie Karasjok, die Hauptstadt der in Norwegen ansässigen Samen.

Anschließend überqueren Sie die Grenze nach Finnland, wo die Uhr eine Stunde vorgestellt werden muss. Sie fahren entlang des riesigen, mit unzähligen Inseln gespickten Inarisees, dem Heiligen See der Samen.

Bevor Sie am Abend Ihr Tagesziel Saariselkä erreichen, besuchen Sie eine Huskyfarm in Ivalo und erfahren bei Kaffee und Kuchen viel Wissenswertes über die Schlittenhunde, die als freundlich und sehr sozial gelten.

### **9. Tag: Rovaniemi – Oulu (08.07.19)**

Sie verlassen Saariselkä in Richtung Süden und überqueren abermals den Polarkreis. Unterwegs besuchen Sie eine Rentierfarm und lernen mehr über das Leben und die tägliche Arbeit der Helfer des Weihnachtsmannes.

Anschließend fahren Sie weiter nach Rovaniemi, der Hauptstadt Finnisch-Lapplands und die Heimatstadt Joulupukkis, der einzig wahre Weihnachtsmann nach Ansicht der Finnen. Hier können Sie das Weihnachtsmandorf mit seinen zahlreichen Läden besuchen und einen Gruß mit dem Stempel des Weihnachtsmann-Postamtes verschicken.

Gegen Abend erreichen Sie Oulu, eine Stadt an der Nordküste des Bottnischen Meerbusen, die auf mehreren Inseln liegt.

### **10. Tag: Oulu – Lahti (09.07.19)**

Fahrt durch die bestechend schöne finnische Seenplatte. Unzählige Gewässer, durchzogen von dichten Wäldern, bilden hier ein riesiges, in seiner Art einmaliges Naturparadies. Im Sommer entfaltet die Wald- und Seenlandschaft Finnlands ihre ganze Schönheit.

Von ganz besonderem Reiz ist die Fahrt durch den Päijänne-Nationalpark mit seinen buchtenreichen Seen und zahllosen kleinen Inseln.

Anschließend machen Sie Halt für die Nacht in Lahti. Die Stadt ist eine finnische Wintersport-Hochburg. Am Skizentrum mit mehreren Skischanzen, Stadion, Wintersport-Museum, Restaurant und Cafè können Sie sich ein wenig umsehen, bevor es am nächsten Tag auf die letzte Tagesetappe nach Helsinki geht.

### **11.Tag: Helsinki – Heimreise (10.07.19)**

Helsinki liegt auf einer Halbinsel, von zahlreichen Buchten, Inseln, Schären, Parks und Seen umgeben. Der Marktplatz am Südhafen mit täglich buntem Markttreiben ist das Herz der Stadt. Das großzügig in klassizistischem Empirestil erbaute Stadtzentrum hat mit seinen hellen Fassaden Finnlands Hauptstadt den Beinamen „Weiße Stadt des Nordens" eingebracht. Bei einer Stadtrundfahrt sehen Sie das Hafenareal, die Uspenski-Kathedrale, den Senatsplatz mit dem alles überragenden weißen Dom sowie die Parkanlage mit dem Sibelius-Monument. Ein weiterer Höhepunkt ist die in den 60er Jahren erbaute Felsenkirche, die längst zu einem weiteren Wahrzeichen Helsinkis geworden ist.

Nehmen Sie Abschied von Skandinavien und lassen Sie alle Höhepunkte der Reise Revue passieren. In Deutschland werden Sie bereits für Ihre Heimreise am Flughafen erwartet.